

# Hilfreiche Praxis

**TRAUMBERUF TECHNIK:** Martin Thaler ist bei der Moriggl GmbH für den Einkauf zuständig

Meine praktische Ausbildung zum Heizungs- und Sanitärinstallateur hilft mir bei meiner heutigen beruflichen Aufgabe sehr“, ist der 24-jährige Martin Thaler überzeugt. Seit beinahe drei Jahren arbeitet er für die Moriggl GmbH in Glurns. Thaler ist bei dem Familienunternehmen, das im Bereich Energie- und Anlagentechnik tätig ist, für den Bereich Einkauf zuständig.

„Meine Tätigkeit ist breit gefächert: Vom einzelnen Artikel bis zu Großaufträgen wickle ich den kompletten Materialbedarf sowie die Vergabe an die Subunternehmer ab. Die größte Herausforderung besteht darin, den unterschiedlichen Anforderungen gerecht zu werden. Das bestellte Material muss rechtzeitig da sein, damit die Arbeiten beim Kunden termingerecht ausgeführt werden können. Da braucht es die genaue Absprache mit den Baustellenleitern und dem technischen Büro. Und auf der anderen Seite müssen natürlich auch die Deckungsbeiträge stimmen“, erzählt Thaler.

Viele der Produkte, die Thaler heute bestellt, hat er früher selbst verarbeitet: „2007 habe ich die Lehre zum Heizungs- und Sanitärinstallateur abgeschlossen. Dann habe ich ein Jahr als Installateur gearbeitet, ehe ich mich dazu entschlossen habe, in München eine Ausbil-



„Die größte Herausforderung besteht darin, den verschiedenen Anforderungen gerecht zu werden“, sagt Martin Thaler über seinen Beruf. UVS

dung zum Heizungs-, Klima- und Sanitärtechniker zu absolvieren.“ 2010 hat er diese Ausbildung erfolgreich abgeschlossen. „Aber aufgehört zu lernen habe ich nicht“, lacht der gebürtige Goldrainer. Das Unternehmen ermöglicht ihm, sich ständig weiterzubilden. „So habe ich be-

reits verschiedene Kurse im Einkauf, Einkaufs-Controlling sowie im Bereich Kommunikation besucht.“

Was Martin Thaler an seiner Arbeit besonders gut gefällt? „Der Kontakt mit verschiedenen Lieferanten und Mitarbeitern sowie die Abwechslung durch

Weiterbildungen, Messebesuche und andere Initiativen.“

In der Freizeit stehen Freundin, Familie und Freunde an erster Stelle. „Außerdem bin ich im Fußballverein aktiv und beim Weißen Kreuz. Das schafft einen guten Ausgleich“, so Martin Thaler. UV

## Verrechnungspreise prüfen

**TAGUNG:** Informationen über gesetzliche Änderungen und praktische Anwendung

Die Thematik der Verrechnungspreise ist für international verbundene Unternehmen von großer Aktualität, vor allem im Hinblick auf die jüngsten gesetzlichen Änderungen und die restriktiven Auslegungen der Finanzverwaltung.

Um diese Änderungen und die praktische Anwendung der Verrechnungspreise ging es kürzlich bei einer Tagung der Freien Universität Bozen, welche in Zusammenarbeit mit

dem Unternehmerverband Südtirol organisiert wurde. Daran teilgenommen haben auch zahlreiche Vertreter von Mitgliedsunternehmen. Die Referenten, Francesco Montanari, Professor für Steuerrecht an der Freien Universität Bozen, und Alexia Pinter und Davide Bergami (Revisionsgesellschaft Ernst&Young) wiesen darauf hin, dass es für international verbundene Unternehmen wichtig ist, die Preise, welche bei Ge-

schäften mit den ausländischen verbundenen Unternehmen angewandt werden, genauestens zu prüfen. Zudem wurde den Unternehmen empfohlen, die vorgesehene Dokumentation anzulegen, um der Finanzverwaltung die Übereinstimmung der innerhalb der Unternehmensgruppe angewandten Preise mit dem Marktwert beweisen zu können und somit die vom Gesetz vorgesehenen schweren Strafen zu vermeiden. UV

### DAS UNTERNEHMEN

#### Moriggl GmbH

Gegründet Ende der 60-er Jahre, wird das Familienunternehmen Moriggl GmbH mit Sitz in Glurns im Vinschgau heute von der dritten Generation geleitet. Der Anbieter für Energie- und Anlagentechnik beschäftigt 80 Mitarbeiter und erwirtschaftete im Jahr 2011 einen Umsatz von knapp zehn Millionen Euro. UV